

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

49 (19.6.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 49. Donnerstag, den 19. Juny 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Zu Bestreitung der Stadtbeleuchtungskosten pro 1823. sind nach aufgestellter Berechnung 5500 fl. erforderlich. Durch hohe Verfügung des Großh. Hochpreussischen Ministerii des Innern vom 23. Wand. J. Nro. 6747. wurde genehmigt, daß diese Summe mit weiteren 2000 fl., welche zu Deckung der Wasserleitungskosten bestimmt sind, auf die hiesige Einwohnerschaft nach dem Häusersteuerkapital umgelegt werden dürfe, und daß die Hausmietleute an die Hauseigentümer von einem Gulden Mietzins Zels Kreuzer zu verhalten haben.

Indem die Bewohner der Residenz hievon benachrichtigt werden, bemerkt man zugleich, daß an den im Ganzen umzuliegenden 7577 fl. 4 kr.

Der Schloßbezirk von 105 Lichtern	1173 fl. 37 1/2 kr.
Der Stadtbezirk von 548 Lichtern und 6,754,875 fl. Steueranschlag	6191 fl. 58 kr.
und der KleinKarlsruher Bezirk von 18 Lichtern und von 422,955 fl. Steueranschlag	211 fl. 28 1/2 kr.
	7577 fl. 4 kr.

zu zahlen habe, und daß demnach von 100 fl. Steuerkapital in der Stadt 5 1/2 kr. und in KleinKarlsruhe nach der aufgestellten Berechnung aber nur 3 kr. zu entrichten sind, wornach sich die Kosten für ein Licht auf 11 fl. 10 1/2 kr. berechnen. Der Mehrbetrag der Umlagsumme von 77 fl. 4 kr. hat sich durch die viele Bruchrechnungen bei der Kostenrepartition ergeben, und wird zur Ausgleichung im nächsten Rechnungsjahr berücksichtigt werden. Karlsruhe den 12. Juni 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fhr. v. Sensburg.

Die Hunde-Musterung betreffend.

Mit dem 15. d. M. ist der für die Hunde-Musterung anberaumte Termin umflossen; wir erweitern denselben aber bis einschließlic zum 20. d. M., weil bis jetzt wenigstens die Hälfte der dabei gehalten werdenden Hunde nicht vorgeführt ist, was aus einem bereits aufgenommenen Verzeichniß nachgewiesen werden kann.

Es werden daher die betreffenden Besitzer von Hunden wiederholt aufgefordert, binnen diesem Termin ihre Hunde um so gewisser zur Musterung vorzuführen, und die vorgeschriebenen Scheine zu lösen, widrigenfalls die auf die Unterlassung gesetzte Strafe mit 4 fl. 30 kr. ohne alle Nachsicht angelegt und eingezogen werden wird.

Zugleich wird angefügt, daß die Musterungs-Zeichen 6 Wochen lang — oder bis zum 2. August d. J. von den Hunden getragen werden müssen, indem alle ohne dieselben auf öffentlicher Straße herumlaufende Hunde von dem Wafenknechte eingefangen und todtgeschlagen werden.

Karlsruhe den 13. Juny 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Freiherr v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Ueber den Einzug derjenigen Taxen und Sporeten, welche nicht jedesmal sogleich dahier können erhoben werden, ist dahin die Einleitung getroffen worden, daß solche durch die Amtsdienner gegen eine Einzugsgeld von 1 Kr. per Gulden erhoben werden, wovon das Publikum hiermit verständigt wird.

Karlsruhe den 7. Juni 1823.

Großherzogl. Stadtdirection.
Frhr. v. Sensburg.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Erben der dahier ledig verstorbenen Händlerin Fradel Bär, gebürtig aus Bergzabern, haben die Erbschaft mit Vorsicht angetreten; es werden daher alle diejenigen welche etwas an die Verlassenschaft gedachter Fradel Bär zu fordern oder hineinzuzahlen haben, auf Verlangen der Erben hiermit erinnert, die Forderungen binnen 3 Wochen bei discurtärer Stelle anzumelden, die Schuldigkeit aber binnen gleicher Frist an den Buchhändler David Raphael Marx abzutragen. Ferner werden noch diejenigen, welche der Fradel Bär Fauspfänder versetzt haben, ebenfalls aufgefordert dieselben binnen 3 Wochen auszulösen.

Karlsruhe den 6. Juni 1823.

Großherzogl. Stadtamtsreferat.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die 78 jährige ehemalige Strick- und Sprachlehrerin Wittib Donnamaque wurde ihres hohen Alters wegen unter die Beistandschaft des Färbermeisters Brecherei und zwar zur Sicherstellung ihres Vermögens gesetzt, diesem Beistand auch der Waisenrichter Turban zur Controлле beigegeben, so daß niemand bei Strafe der Nichtigkeit ohne Genehmigung gedachter Beistände die im L. N. Sag 499. bezeichneten Rechts-Geschäfte mit der Wittib schließen kann, welches zur allgemeinen Wissenschaft andurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 31. Mai 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Kleiderhändler Schwörersche Wittwe hat ihre dahier in der Durlacher Thorgasse, neben Gartenknecht Rupperts Wittwe und Gärtner Straub gelegenes, hinten auf die Gärten und vornen auf gedachte Gasse stossendes einstöckiges Wohnhaus, an den Kanonier Franz Michael Kiefer verkauft, was der Auslosung wegen hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 11. Juni 1823.

Bürgermeisterrat und Stadtrath.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bei der heute statt gehabten in No. 48. des hiesigen Wochenblattes angekündigten Lotteriezichung erhielt No. 77. den ersten, No. 2. den zweiten, No. 73. den dritten Gewinnst. Karlsruhe den 17. Juny 1823.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige 2stöckige Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof an der langen Straße und in der Kammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling, anderseits neben Samson Herrmann liegend, wird Montag den 23. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst zum letztenmal der Erbvertheilung wegen auf Steigerung gesetzt und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt dem höchst- und leihbietenden sogleich ohne Ratificationsvorbehalt für eiaen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 9. Juni 1823.

Groß. Stadtamts-Referat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hr. Handelsmann Hirsch, in der langen Straße, gegenüber der Sonne im mittlern Stock, sind 2 sehr schöne heizbare mit eigenem Eingang versehene Zimmer, sogleich oder bis den 1. Juli zu vermieten.

In der neuen Waldgasse in No. 36. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Stadtdiener Dehler ist der zweite Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschkhaus und Speicherkammer bestehend auf den 23. October zu vermieten.

In der Rittergasse No. 4. sind 2 Zimmer zu verleißen.

In der Karlsstraße No. 2. im mittlern Stock sind 2 tapezirte Zimmer zu vermieten und auf den 23. Juli oder 1. August zu beziehen. Nähere Auskunft hierüber erhält man im Comptoir dieses Blattes.

In dem Hause No. 26. am Hospitalplatz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Hof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschkhaus und Trockenspeicher, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 18. sind 2 oder 3 schön tapezirte Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Innern Zitel No. 3. ist ein Logis für ledige Herren auf den 23. Juli mit oder ohne Möbel zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwey junge Eheleute suchen auf das July-Quartal in einer angenehmen Lage der Stadt ein Logis von 2 Zimmern, einer Kammer, Küche etc. Wer ein solches zu vermieten hat; wolle gefälligst auf dem Comptoir dieses Blattes die Anzeige machen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es sucht jemand ein zweistödiges nicht zu großes Haus mit Remisen, Stallung, Keller etc. auf künstliches Döberquartal zu mieten. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere darüber zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit bekannt, daß er seine Wohnung verändert hat und in der Durlacher Thorstraße Nr. 1. bei Webermeister Schuß gezogen ist. Er empfiehlt sich in Fertigung von Plattirungen auf englische und französische Art, auf Stahl, Eisen, Messing und Kupfer mit Silber oder Tombak auch mit Messing auf Stahl oder Eisen zu Pferdegestangen, Streigbügel und Sporen. Er übernimmt die Plattirung von neuen Chaisenschlägen, Pferdegeschir, Baumgeschläge und Militäraarbeiten, er verfertigt auch selbst die Beschläge von allem Metall und reparirt alle verderbene Beschläge, Lichtstöcke etc. aufs Beste; und empfiehlt sich im Graviren in Stahl und Messing und bittet um geneigten Zuspruch.

J. Streib, Silberplattirer.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er aus der langen Straße weggezogen, und nunmehr in der Zähringerstraße No. 19. neben der Briefpost wohne. Er empfiehlt seine Conditorey- und Specerey-Handlung bestens. Auch ist bei ihm wieder frische Chocolate zu 48 kr., feiner Zimmt zu 1 fl. 12 kr., Vanille 1 fl. 24 kr. und Isländischmoos-Chocolate zu 1 fl. 4 kr. das Pfund zu haben.

Philipp Wilsner, Conditior.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum in Dohl- und Limfarben-Austrich aller Art so wie auch schwarze Strohhüte zu laquieren bestens, auch nimmt er auswärtige Geschäfte um billige Bedienung an; er bittet um geneigten Zuspruch, und

verspricht gute Arbeit und billige Preise. Seine Wohnung ist in der alten Herrengasse No. 17.

C. Raupp, Anstreichermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie das von ihrer verstorbenen Mutter früher betriebene Geschäft, junge Hähnen zu kappen, ferner fortsetzt, und bittet um geneigten Zuspruch. Ihre Wohnung ist in der Erbprinzenstraße No. 25. im Hinterhaus zu ebener Erde.

Katharina Weber, geb. Stempf.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es stehen zwei sehr schöne neue Kanarienvögel um billigen Preis zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein gang moderner Divan mit schwarzem Wellenzug überzogen, nebst 6 gepolsterten dazu gehörigen Sesseln aus freier Hand zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mann, welcher Theologie studirte und sich seit einigen Jahren privatim der Bildung junger Leute widmete, hat sich von mehreren Familien dazu aufgefördert, entschlossen, seine noch freie Zeit durch Privatstunden auszufüllen und erbietet sich zum Unterrichte in folgenden Lehrgegenständen:

Schönschreiben (Calligraphie), Orthographie, Geometrie, Briefwechsel, Geographie, Einleitung in die Geschichte, Latein etc.

Diejenigen Eltern, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren wollen, belieben sich gütigst zu wenden an Herrn Kubler, Pfälzermeister, wohnhaft in der Waldhorngasse No. 58, wo das Weitere kann besprochen werden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Morgen ewiger Klee für dieses Jahr zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß ich alle Farben seidne und wollne gewirkte und gedruckte Schwabs, wie auch alle Gattungen seidne Band und seidne Strümpfe zu waschen übernehme, ich verspreche schnelle und billige Bedienung.

Frau Scholkenmeyer, wohnhaft in der Zähringer Straße No. 33.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine ledige Person in gesetzten Jahren, oder eine kinderlose Wittwe, welche gut Lesen und Schreiben kann, Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wärterdienst verstehen will, kann sogleich im Bürgerhospital alhier Anstellung erhalten.

Fremde vom 13. bis 17. Juny.
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Pog, Hr. Hardy und Hr. Vaillardot, Offiziere von Weissenburg. Hr. d. Capitaine von da. Hr. Garnier, Partikulier von da. Hr. Duloquebrant, Partikulier von Lauterburg. Hr. Day, Gelmann mit Familie aus England. Hr. Spencer, Gelmann hiesig. Hr. Lüder, Oberamtmann von Frankfurt. Hr. Baron v. Berge von Friesingen. Hr. von Kolar, mit Gattin von Goslar. Frau v. d'Orville mit Familie von Offenbach. Hr. Stud, Kaufmann von Freiburg.

Im Kreuz. Hr. Dubin, Kaufmann von Straßburg. Hr. Stoqu, Kaufmann von Landau. Hr. Weinbauer, Kaufmann mit Sohn von Cassel. Hr. v. Hefte, Bürgermeister mit Familie von Falsburg. Hr. v. Feder, Rathsrath mit Gattin von Wertheim. Hr. Ghremann und Hr. Eberlein, Partikuliers von Augsburg. Hr. Graf von Wieser, königl. hiesig. Major und Kammerer von Leutershausen. Hr. Mohr, Obergerichtsadvokat v. Mannheim. Hr. Koch, Regimentsarzt von da. Hr. Sattelmeyer, Gutsbesitzer von Kästthal. Hr. Gleisner, Förster von da.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hackewessel, Herzoglich Oldenburgischer Kammerath mit Familie von Oldenburg. Hr. Kirchhofer, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Gärtner, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Leibenstein, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Störing und Hr. Stevenson, Partikuliers von London. Hr. Rabler, Bauingenieur von Germersheim. Hr. Spoh, Bauinspector von Speyer. Hr. Hecke, k. preuß. Bauinspector von Berlin. Hr. Altwater, Kaufmann von Hamburg. Hr. Schreiber, Kreisreviseur von Freiburg. Hr. Kesser, Kaufmann von Straßburg. Hr. Kühner, Kaufmann von Berlin. Hr. Veoy, Hofmusikus von Stuttgart. Hr. Schweins, Hofrath und Professor von Heidelberg.

Im Sädingen Hof. Hr. Graf v. Brettnig, mit Fräulein Tochter von Paris. Hr. Baron v. Gem-

stedt aus Prag. Hr. Wenzel, Kaufmann von Magdeburg. Hr. Spring, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Pfingmayer, Secretär von Wien. Hr. Castori, Amts-Reviseur mit Tochter von Freiburg.

Im Kaiser. Hr. Baron von Gemmingen mit Gattin von Michelsfeld. Hr. Schott, Kaufmann von Loth. Hr. Zell, Partikulier von Ueberlingen. Hr. Weber, BauPraktikant von Bruchsal.

Im schwarzen Bären. Hr. Canove, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Deming, Partikulier von Pforzheim. Hr. Lord Wellesley mit Familie und Gefolge aus London. Hr. Gottfried, Kaufm. von Regensburg. Mad. Compson mit Familie aus London.

Im goldenen Ochsen. Hr. Debel, Amtsreviseur mit Tochter von Waldkirch. Hr. Lang, Kaufmann von Freiburg. Hr. Ebner, Kaufmann von Wiesloch. Hr. Weiß, Kaufm. von Neuenburg. Hr. Wagner, Kaufm. von Baden. Hr. Brunner, Kaufmann von Konstanz. Hr. Lang, Forstverwalter von Pforzheim. Hr. Martins, Kaufm. von Hamburg. Hr. Reinhardt, Kaufmann von Badenweiler.

Im rothen Haus. Hr. Beck, Schauspieler v. Hannover. Hr. Schmidt, Fabrikant von Dicsion. Hr. Birnstiel, Fabrikant von da. Hr. Weinger, Kaufmann von London. Hr. Bärthofer, Kaufmann von Landau. Hr. Mählig, Kaufm. von Wörlitz.

In der Sonne. Hr. Artnacher, Kaufmann v. Rheidt. Hr. Brobst, Kaufm. von Langenau.

Im Baldhorn. Hr. Marsch, Kaufmann von Loth.

Im Salmen. Hr. Genter, Kaufm. mit Familie von Landau. Hr. Hund, Partikulier von Ulm. Hr. Kolb, Kaufmann von Steinbach.

In Privathäusern. Hr. Fischer, Pfarrer mit Gattin von Dietzingen. Dlle. Ehw von Bruchsal. Dlle. Schmidt von Steinbach. Mad. Frey von Donaueschingen. Dlle. Zähringer v. Freiburg. Mad. Glehne v. Bruchsal. Dlle. Bock v. Hornberg. Frau Stortzoth Kolb von Offenburg. Frau Ertmer-Revisor Klus von da. Hr. Kitten, Parier mit Gattin von Pöhltschen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. Juny 823.

Fruchtpreis	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodware		Karlsruhe		Durl.		Pforzheim	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	6	—	7	—	—	—	—
Alter Kernen	8	38	8	8	—	—	dito zu 2 kr.	—	12	—	14	—	—	—
Weizen	8	—	8	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	56	6 kr. hält	1	7	1	10	—	—	—
Altes Korn	5	45	5	45	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—
Sem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	5	20	5	20	5	52	zu 5/2 kr. hält	2	—	—	—	—	—	—
Haber	4	—	4	—	4	—	dito zu 11 kr.	4	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	5	52	5	52	8	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	3/2	—	—	—
Erbfen d. Erf.	—	—	—	—	—	30	zu 10 kr. hält	—	—	—	4	7	—	—
Linien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Wittuation - Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 16 kr. — Lächter, gegoffene 16 kr. — Saff 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 11 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckery.